# Fortgeschrittene Funktionale Programmierung in Haskell

Universität Bielefeld, Sommersemester 2015

Jonas Betzendahl & Stefan Dresselhaus

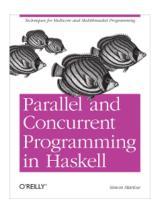
#### Outline I

#### Übersicht für Heute:

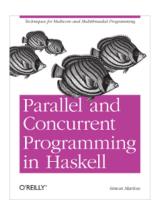
- Wiederholung
- 2 Threads, MVars, etc.
- Software Transactional Memory
- Parallelism through concurrency
- 5 Distributed Programming

# Wiederholung

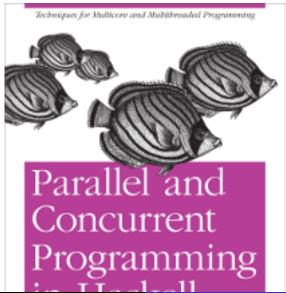
#### Leseempfehlung:



#### Leseempfehlung:



. . . srsly!



#### Überblick:

#### Überblick:

#### Parallelism:

Mehrere Hardwareelemente

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)
- oft deklarativ

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)
- oft deklarativ

#### Concurrency:

Mehrere Threads

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)
- oft deklarativ

#### Concurrency:

- Mehrere Threads
- Dinge gleichzeitig tun

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)
- oft deklarativ

#### Concurrency:

- Mehrere Threads
- Dinge gleichzeitig tun
- nichtdeterministisch

#### Überblick:

#### Parallelism:

- Mehrere Hardwareelemente
- Antwort schneller kriegen
- deterministisch (i.d.R.)
- oft deklarativ

#### Concurrency:

- Mehrere Threads
- Dinge gleichzeitig tun
- nichtdeterministisch
- oft impertativ

Die Basics: Threads, MVars, etc.

Wir beginnen mit der Funktion, die einen neuen Thread erstellt:

```
forkIO :: IO () -> IO ThreadId
```

Wir beginnen mit der Funktion, die einen neuen Thread erstellt:

```
forkIO :: IO () -> IO ThreadId
```

Threads interagieren notwendigerweise mit der Welt, ergo ist die Berechnung, die wir übergeben vom Typ IO ().

Wir beginnen mit der Funktion, die einen neuen Thread erstellt:

```
forkIO :: IO () -> IO ThreadId
```

Threads interagieren notwendigerweise mit der Welt, ergo ist die Berechnung, die wir übergeben vom Typ IO ().

Die ThreadId kann später benutzt werden um z.B. den Thread vorzeitig zu töten oder ihm eine Exception zuzuschmeißen.

#### Ein kleines Beispiel:

```
import Control.Concurrent
import Control.Monad
import System.IO

main :: IO ()
main = do
    hSetBuffering stdout NoBuffering
    forkIO (replicateM_ 100000 (putChar 'A'))
    replicateM_ 100000 (putChar 'B')
```

#### Ein kleines Beispiel:

```
import Control.Concurrent
import Control.Monad
import System.IO

main :: IO ()
main = do
   hSetBuffering stdout NoBuffering
   forkIO (replicateM_ 100000 (putChar 'A'))
   replicateM_ 100000 (putChar 'B')
...Output?
```

#### Ein kleines Beispiel:

```
import Control.Concurrent
import Control.Monad
import System.IO

main :: IO ()
main = do
   hSetBuffering stdout NoBuffering
   forkIO (replicateM_ 100000 (putChar 'A'))
   replicateM_ 100000 (putChar 'B')
...Output?
```

Aber...

Aber... wie kriegen wir jetzt Ergebnisse aus der Berechnung raus? Der Typ ist nur IO (), das liefert nichts (interessantes) zurück!

Aber...wie kriegen wir jetzt Ergebnisse aus der Berechnung raus? Der Typ ist nur IO (), das liefert nichts (interessantes) zurück!

Das gleiche Problem hatten wir schon in der Par-Monade. Lösung damals waren IVars:

```
data IVar a -- instance Eq
new :: Par (IVar a)
put :: NFData a => IVar a -> a -> Par ()
get :: IVar a -> Par a
```

Introducing: ...

#### Introducing: ... MVars!

```
data MVar a -- abstract
```

```
newEmptyMVar :: IO (MVar a)
```

newMVar :: a -> IO (MVar a) takeMVar :: MVar a -> IO a

putMVar :: MVar a -> a -> IO ()

readMVar :: MVar a -> IO a

Introducing: ... MVars!

```
data MVar a -- abstract

newEmptyMVar :: IO (MVar a)
newMVar :: a -> IO (MVar a)
takeMVar :: MVar a -> IO a
putMVar :: MVar a -> a -> IO ()
readMVar :: MVar a -> IO a
```

Wir brauchen hier keine eigene Monade wie Par. Da Concurrency so oder so effektvoll ist, reicht IO vollkommen aus.

Unterschied zwischen IVars und MVars: erstere sind *i*mmutable, letztere sind *m*utable.

#### Ein Beispiel zu MVars:

```
main :: IO ()
main = do
    m <- newEmptyMVar
    forkIO $ do putMVar m 'x'; putMVar m 'y'
    r <- takeMVar m
    print r
    r <- takeMVar m
    print r</pre>
```

#### Ein Beispiel zu MVars:

```
main :: IO ()
main = do
    m <- newEmptyMVar
    forkIO $ do putMVar m 'x'; putMVar m 'y'
    r <- takeMVar m
    print r
    r <- takeMVar m
    print r</pre>
```

Wie wir sehen kann die gleiche MVar über Zeit mehrere Zustände annehmen und erfolgreich zur Kommunikation zwischen Threads benutzt werden.

Generell haben MVars drei Hauptaufgaben:

#### Generell haben MVars drei Hauptaufgaben:

Channel mit nur einem Slot
 Eine MVax kann als Nachrichtenkanal zwischen Threads
 benutzt werden, allerdings maximal eine Nachricht auf einmal halten.

#### Generell haben MVars drei Hauptaufgaben:

- Channel mit nur einem Slot
   Eine MVar kann als Nachrichtenkanal zwischen Threads
   benutzt werden, allerdings maximal eine Nachricht auf einmal halten.
- Behältnis für shared mutable state
   In Concurrent Haskell brauchen oft mehrere Threads Zugriff
   auf einen shared state. Ein beliebtes Designpattern ist, das
   dieser State als normaler (immutable) Haskell-Datentyp
   repräsentiert und in einer MVax verpackt wird.

#### Generell haben MVars drei Hauptaufgaben:

- Channel mit nur einem Slot
   Eine MVar kann als Nachrichtenkanal zwischen Threads
   benutzt werden, allerdings maximal eine Nachricht auf einmal halten.
- Behältnis für shared mutable state
   In Concurrent Haskell brauchen oft mehrere Threads Zugriff
   auf einen shared state. Ein beliebtes Designpattern ist, das
   dieser State als normaler (immutable) Haskell-Datentyp
   repräsentiert und in einer MVax verpackt wird.
- Baustein für kompliziertere Strukturen

Software Transactional Memory (STM)

## Parallelism through Concurrency

## **Distributed Programming**